

Beschluss der Stadtvertretung	Aufsichtsbehördliche Genehmigung	Bekanntmachungsanordnung	öffentlich bekanntgemacht	Inkrafttreten
16.12.2009	-	-	-	17.12.2009

## **Zuständigkeitsordnung**

Aufgrund des § 7 (5) der Hauptsatzung der Stadt Breckerfeld hat die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 16.12.2009 nachstehende Zuständigkeitsordnung beschlossen:

### **I**

Die Stadtvertretung überträgt die Entscheidung über nachstehende Angelegenheiten gemäß § 41 Abs. 2 GO NRW auf:

#### **1. Haupt- und Finanzausschuss**

- 1.1 Alle Vergaben, soweit sie sich wertmäßig bestimmen lassen und nicht die Zuständigkeit des Planungs-, Bau- und Umweltausschuss gegeben ist, von mehr als 30.000,00 EUR bis 100.000,00 €. Bei wiederkehrenden Leistungen gelten die vorgenannten Wertgrenzen bezogen auf ein Jahr.
- 1.2 Niederschlagung und Erlass von Forderungen von mehr als 30.000,00 EUR.
- 1.3 Stundung von Forderungen für eine Zeit von mehr als 12 Monaten, wenn es sich um Beträge von über 30.000,00 EUR handelt.

#### **2. Planungs-, Bau- und Umweltausschuss**

- 2.1 Alle Vergaben in Bauangelegenheiten und für städtische Grünanlagen von mehr als 30.000,00 EUR bis zu einem Betrag von 100.000,-- EUR. Bei wiederkehrenden Leistungen gelten die vorgenannten Wertgrenzen bezogen auf ein Jahr.
- 2.2 Erteilung des Einvernehmens der Stadt für die Zulassung der Ausnahmen von Veränderungssperren gemäß § 14 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), soweit nicht die Zuständigkeit des Bürgermeisters als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung gegeben ist.
- 2.3 Antrag der Stadt auf Zurückstellung eines Baugesuches gemäß § 15 BauGB.

#### **3. Schulausschuss**

- 3.1 Der Schulausschuss entscheidet über die Ausübung des Vorschlagsrechts des Schulträgers gemäß § 21 a des Schulverwaltungsgesetzes.

#### **4. Ausschuss für Kultur, Stadtpflege und Naherholung**

- 4.1 Festlegung des jährlichen Kulturprogramms
- 4.2 Zuschüsse für Chorarbeit über 1.000,-- € je Auftrag.
- 4.3 Gewährung von Zuschüssen an Körperschaften, Vereine und Verbände von über 1.000,-- € je Antrag.
- 4.4 Angelegenheiten der Orts- und Heimatpflege sowie des Tourismus.

## **5. Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales**

- 5.1 Zuschüsse für Jugendpflege über 1.000,-- EUR je Auftrag.
- 5.2 Sportförderungsrichtlinien
- 5.3 Richtlinien für die Sportlerehrung

## **6. Zuständigkeiten des Bürgermeisters**

- 6.1 Auftragsvergaben bis zu einem Betrag von 30.000,-- €. Bei wiederkehrenden Leistungen gilt die Wertgrenze bezogen auf ein Jahr.
- 6.2 Auftragsvergaben an die Stadtvertreter und Ausschussmitglieder (§ 11 Abs. 2 der Hauptsatzung) bis zu einem Betrag von 15.000,-- €.
- 6.3 Entscheidung über die Führung von Rechtsstreitigkeiten als Kläger und Abschluss von Vergleichen, sofern der Streitwert den Betrag von 25.000,-- € nicht übersteigt. Ist die Stadt Beklagte, entfällt die Streitwertbegrenzung.
- 6.4 Erteilung des Einvernehmens der Stadt nach § 86 Abs. 5 in Verbindung mit § 73 BauO NRW zu Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften.
- 6.5 Erteilung des Einvernehmens der Stadt gemäß § 36 BauGB.
- 6.6 Entscheidung über Beteiligung der Stadt bei Erfüllung der Schulpflicht an einer nicht zuständigen Schule gemäß § 6 Abs. 3 Schulpflichtgesetz.
- 6.7 Niederschlagung und Erlass von Forderungen bis zu 30.000,-- €.
- 6.8 Stundung von Forderungen der Stadt
  - 1. für eine Zeit bis zu 12 Monaten in unbegrenzter Höhe,
  - 2. für eine Zeit von mehr als 12 Monaten bei Beträgen bis zu 30.000,-- €.
- 6.9 Abschluss von Grundstücksverträgen bis zu einem Betrag von 30.000,-- €.
- 6.10 Abschluss von Kreditverträgen für Neuaufnahmen, Umschuldungen sowie Ablösungen von Krediten in dem durch die Haushaltssatzung festgelegten Gesamtkreditrahmen.
- 6.11 Aufnahme von Kassenkrediten im Rahmen des in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrages.
- 6.12 Gewährung von Zuschüssen an Körperschaften, Vereine und Verbände bis zu 1.000,-- € je Antrag.
- 6.13 Zuschüsse für Jugendpflege und Chorarbeit bis 1.000,-- € je Antrag.

## II

### **Inkrafttreten**

Die Zuständigkeitsordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Zuständigkeitsordnung vom 11.11.2003 außer Kraft.